

Kommunikation Motorsport

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 8933922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Saisonaufakt für Audi in Silverstone

- **Erstes Rennen des neuen Audi R18**
- **Audi Sport Team Joest mit zwei Fahrermannschaften am Start**

Ingolstadt, 11. April 2016 – Audi startet am 17. April in seine fünfte Saison in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. Auf der 5,891 Kilometer langen Strecke von Silverstone nahe der britischen Stadt Northampton bestreitet die Marke den Saisonaufakt mit zwei neuen LMP1-Rennwagen.

Die 6 Stunden von Silverstone sind ein Klassiker im internationalen Sportwagenkalender. Seit 2012 zählt das Rennen zur FIA WEC, davor war Audi in anderen Rennserien auf dem Traditionskurs drei Mal mit seinen LMP-Rennwagen und einmal mit den Supertourenwagen erfolgreich. Beim Vorjahresrennen sahen die Langstrecken-Fans einen spannenden Wettbewerb: Mehrfach pro Runde überholten sich die Fahrer von Audi und ihre Gegner. Am Ende gewann die Marke mit den Vier Ringen. Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F) waren im vergangenen April die Schnellsten und überquerten nach einem spannenden Rennen mit 4,6 Sekunden Vorsprung die Ziellinie. Am nächsten Sonntag begegnen sich erneut die Hybrid-Sportwagen von Audi, Porsche und Toyota in einem Feld von insgesamt 33 Teilnehmern.

„In diesem Jahr sind die Karten neu gemischt“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Alle Hersteller sind mit neuen Rennwagen am Start. Der Audi R18 hat mit seinem Vorgänger fast keine Schraube mehr gemeinsam. Noch kennt niemand die neuen Kräfteverhältnisse. Der Auftakt in Silverstone ist die erste Standortbestimmung.“ Audi hat viele Bereiche seines LMP1-Rennwagens optimiert. Der V6-TDI-Motor des R18 muss mit rund zehn Prozent weniger Kraftstoff auskommen. Audi will über bessere Effizienz trotzdem leistungsstark bleiben. Mit dem neuen Hybridsystem und rund 1.000 PS Systemleistung ist der neue R18 stärker als alle seine Vorgänger. Aerodynamik, Monocoque und Radaufhängung sind neu, ebenso viele Systeme im Rennwagen wie etwa die Zentralhydraulik. Oberstes Ziel: Maximale Effizienz bei hoher Leistungsfähigkeit – so wie es das Reglement verlangt. Der R18 verarbeitet nun 50 Prozent mehr Hybridenergie als sein

Vorgänger und speichert sie erstmals in einer Batterie.

Neben den Vorjahressiegern Fässler/Lotterer/Tréluyer mit der Startnummer „7“ treten Lucas di Grassi/Loïc Duval/Oliver Jarvis (BR/F/GB) mit der Nummer „8“ für das Audi Sport Team Joest an. Für Oliver Jarvis ist Silverstone ein Heimspiel – er lebt 130 Kilometer von der Rennstrecke entfernt in Burwell.

Audi hat zu Großbritannien und dem britischen Automobilmarkt ein besonderes Verhältnis. Innerhalb eines Jahrzehnts hat die Marke ihre Auslieferungen dort mehr als verdoppelt und legte 2015 um weitere fünf Prozent zu. Audi setzte mit 166.817 Einheiten im Jahr 2015 mehr Autos im Vereinigten Königreich ab als je zuvor.

Der erste von neun Läufen zur FIA WEC beginnt am Sonntag, 17. April, um 12 Uhr Ortszeit (13 Uhr MESZ). Der Fernsehsender Eurosport überträgt die Rennentscheidung ab 17 Uhr deutscher Zeit 130 Minuten lang live. Auf Facebook (AudiSport), Twitter (@Audi_Sport) und in der Audi Sport App bietet Audi zudem eine begleitende Berichterstattung.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.